

Wer Böses tut, der hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Taten nicht gestraft werden, wer aber die Wahrheit tut, der kommt zum Licht, damit seine Taten sichtbar werden, weil sie in Gott getan sind.

Joh. 3,20-21

*Wir CMA´ler haben gerade unseren NATIONAL RUN (Treffen des CMA Germany, vom 27.-30.09.) hinter uns und wir sind alle irgendwie verändert worden durch die gemeinsamen Tage unter dem Einfluss Gottes. Was ich persönlich von diesen Tagen mitgenommen habe ist das Thema **Ehrlichkeit!***

Wenn ich mich nicht verstelle, ehrlich und authentisch lebe (was ich sage, stimmt mit dem überein was ich tue) entsteht Vertrauen!

Ein Vertrauen, dass wir größtenteils verloren haben, weil heute viel mit Halbwahrheiten oder Verschweigen von Sachverhalten in den Medien und Nachrichten operiert wird, damit Meinung in Politik und Gesellschaft gemacht wird. Das Volk fühlt sich dabei hintergangen. Auch wenn Versprechungen nicht eingehalten werden.

*Im privaten Bereich, in unseren Beziehungen, sind wir auch immer wieder schnell dabei unangenehme Wahrheiten zu verschweigen oder gar unsere Partner oder Freunde zu belügen, um so in einem besseren Licht zu stehen. **FALSCH!** Die Verhaltensweise, sich, wie auch immer, zu verstellen ist so alt wie die Menschheit. Unser Schöpfer hat das aber anders vorgesehen. Wenn wir uns offenbaren, und ungeschönt und ehrlich die Wahrheit über uns erzählen, ist das keinesfalls schlecht für uns, sondern vielmehr befreiend, freisetzend, entlastend, ... einfach **wahrhaftig!** Es gibt dem Anderen ebenfalls den Mut, seine Geschichte zu erzählen. Dieses Vertrauen untereinander führt aus Täuschung und Lüge, weg vom Bösen zur Wahrheit! Die Wahrheit in Person ist **JESUS CHRISTUS**. Er schafft in uns, was uns unmöglich erscheint. Das ist lebensverändernd!*

Wir haben in den vergangenen Tagen solch unmögliche, offene und ehrliche Lebensgeschichten voneinander gehört.

*Egal, ob Du ein Lügner, Betrüger, Ehebrecher, Zuhälter, Mörder, Selbstmordkandidat, Täter oder Opfer von sexueller oder krimineller Gewalt warst! Ein wichtiger Schritt ist das ehrliche Bekennen der Schuld! Trau Dich zu kapitulieren! Offenbare Dich in **JESU** Hand! Dann kann seine **VERGEBUNG** Dich verändern und Du gelangst aus der Finsternis, aus den Wirrungen und Fesseln der Vergangenheit direkt ins Licht der Liebe Gottes.*

Dein Burkhard Vaupel